

# Säulenbohrmaschinen Perceuses à colonne

# 930E 930V 930VY

## Bedienungsanleitung Inhaltsverzeichnis

2	CE-Konformitätszertifikat
3 - 4	Sicherheitsvorschriften
7	Technische Daten, Maschinenbeschreibung
9 - 11	Elektroschema, Elektrische Stückliste
12	Hauptbedienungs-elemente
13	Aufstellen der Maschine
15	Inbetriebnahme
17	Drehzahleinstellung
18	Wartungsarbeiten
20	Garantieschein

## Mode d'emploi Sommaire

2	Déclaration CE de conformité
5 - 6	Consignes de sécurité
8	Caractéristiques techniques, descriptif de la machine
9 - 11	Schéma électrique, liste de pièces de l'installation électrique
12	Principaux éléments de commande
14	Installation de la machine
16	Mise en service
17	Réglage des vitesses
19	Interventions de maintenance
20	Bon de garantie



TOOLTEK CO., LTD., 345, Sec. 1. Chung Ching Road, Ta Ya 428, Taichung Hsien, R.O.C.

**CE - KONFORMITÄTSEKLAERUNG gemäss**

- Maschinenrichtlinien 98/37/EC // 2006/42/EC
- EMC Norm 2004/108/EC
- Niedervolt Direktiven 2006/95/EC



TOOLTEK LTD. erklärt hiermit, dass die folgende Maschine: **930E, 930V, 930VY**

sofern diese gemäss der beigelegten Bedienungsanleitung gebraucht und gewartet wird, den Vorschriften betreffend Sicherheit und Gesundheit von Personen, gemäss den oben aufgeführten Richtlinien der EG entspricht.

**DECLARATION CE DE CONFORMITE selon**

- les directives Européennes 98/37/EC // 2006/42/EC
- EMC Norme 2004/108/EC
- Directives basses tension 2006/95/EC

TOOLTEK LTD. déclare que la machine sous-mentionnée: **930E, 930V, 930VY**

est, sous condition qu'elle soit utilisée et maintenue selon les instructions du manuel d'instruction joint, conforme aux prescriptions sur la santé et la sécurité des personnes, selon les directives sur la sécurité des machines mentionnées ci-dessus.

Taichung.....  
TOOLTEK CO. LTD.

R. Sheng  
Geschäftsleiter  
Directeur

# Allgemeine Sicherheitsvorschriften

**Hinweis: Die Nicht-Beachtung dieser Anweisungen kann schwere Verletzungen zur Folge haben.**

Wie bei allen Maschinen sind auch bei dieser Maschine beim Betrieb und der Handhabung maschinentypische Gefahren gegeben. Die aufmerksame Bedienung und der richtige Umgang mit der Maschine verringern wesentlich mögliche Unfallgefahren. Werden die normalen Vorsichtsmassnahmen missachtet, sind Unfallgefahren für den Bedienenden unausweichlich.

Die Maschine wurde nur für die gegebenen Verwendungsarten angelegt. Wir legen Ihnen dringend nahe, die Maschine weder abgeändert noch in einer Art und Weise zu betreiben, für die sie nicht ausgelegt wurde.

Sollten Sie Fragen zum Betrieb der Maschine haben, wenden Sie sich bitte zuvor an den Händler, der Ihnen weiterhelfen kann, wenn Ihnen die Bedienungsanleitung keinen Aufschluss gibt.

## ALLGEMEINE REGELN ZUM SICHEREN UMGANG MIT MASCHINEN

1. Zur eigenen Sicherheit immer erst die Bedienungsanleitung lesen, bevor die Maschine in Betrieb gesetzt wird. Die Maschine, deren Bedienung und Betriebsgrenzen kennenlernen, sowie deren spezifische Gefahren erkennen.
2. Schutzabdeckungen in betriebsfähigem Zustand halten und nicht abbauen.
3. Elektrisch betriebene Maschinen mit einem Netzanschlusstecker mit Schutzkontakt immer an eine Steckdose mit Schutzkontakt (Erdung) anschliessen. Werden Zwischenstecker ohne Schutzkontakt verwendet, muss der Schutzkontaktanschluss zur Maschine unbedingt hergestellt werden. Die Maschine niemals ohne Schutzkontaktanschluss (Erdung) betreiben.
4. Lose Spannhebel oder Schlüssel immer von der Maschine entfernen. Ein Verhalten entwickeln, dass immer vor dem Einschalten der Maschine geprüft wird, ob alle losen Bedienelemente entfernt wurden.
5. Arbeitsbereich hindernisfrei halten. Verstellte Arbeitsbereiche und Arbeitsflächen fordern Unfälle geradezu heraus.
6. Maschine nicht in gefährvoller Umgebung betreiben. Angetriebene Maschine nicht in feuchten oder nassen Räumen betreiben oder diese dem Regen aussetzen. Arbeitsfläche und Bereich immer gut beleuchten.
7. Kinder und Besucher von der Maschine fernhalten. Kinder und Besucher immer in sicherem Abstand zum Arbeitsbereich halten.
8. Die Werkstatt oder den Arbeitsraum vor unbefugtem Betreten absichern. Kindersicherungen in Form von verschliessbaren Riegeln, absperrbaren Hauptschaltern etc. anbringen.
9. Maschine nicht überlasten. Die Arbeitsleistung der Maschine wird besser und der Betrieb sicherer, wenn diese in den Leistungsbereichen betrieben wird, für welche sie ausgelegt ist.
10. Anbaugeräte nicht für Arbeiten einsetzen, für welche sie nicht ausgelegt sind.
11. Richtige Arbeitskleidung tragen; lose Kleidung, Handschuhe, Halstücher, Ringe, Hals- oder Handketten oder anderen Schmuck vermeiden. Diese könnten sich in bewegenden Maschinenteilen verfangen. Schuhe mit rutschfesten Sohlen tragen. Eine Kopfbedeckung tragen, die lange Haare vollständig abdeckt.
12. Immer eine Schutzbrille tragen. Hier gemäss den Unfallverhütungsvorschriften verfahren. Ebenso eine Staubmaske bei Arbeiten mit Staubanfall tragen.
13. Werkstücke festklemmen. Zum Halten des Werkstücks immer einen Schraubstock oder eine Spannvorrichtung verwenden. Dies ist sicherer als mit der Hand, und es stehen beide Hände zum Bedienen der Maschine frei.
14. Auf Standsicherheit achten. Fussstellung und körperliche Balance immer so halten, dass der sichere Stand gewährleistet ist.

## Allgemeine Sicherheitsvorschriften

15. Maschine immer in einwandfreiem Zustand halten. Hierzu die Schneidflächen scharf und sauber für die optimale Leistung halten. Die Betriebsanweisung für die Reinigung, das Schmieren und den Wechsel von Anbaugeräten beachten.
16. Maschine immer vom Netz trennen, bevor Wartungsarbeiten oder der Wechsel von Maschinenteilen, wie Bohrer etc. erfolgen.
17. Nur das empfohlene Zubehör verwenden. Dazu die Anweisungen in der Bedienungsanleitung beachten. Die Verwendung von ungeeignetem Zubehör birgt Unfallgefahren in sich.
18. Vermeiden Sie ein unbeabsichtigtes Inbetriebsetzen. Immer vor dem Herstellen des Netzanschlusses prüfen, ob der Betriebsschalter in der Stellung "0" (Aus) steht.
19. Niemals auf die Maschine steigen. Schwere Verletzungen sind möglich, falls die Maschine kippt oder in Berührung mit dem Schneidwerkzeug kommt.
20. Schadhafte Maschinenteile prüfen. Beschädigte Schutzvorrichtungen oder andere Teile sollten vor dem weiteren Betrieb einwandfrei repariert oder ausgetauscht werden.
21. Maschine nie während des Betriebs verlassen. Immer die Netzversorgung abschalten. Maschine erst verlassen, wenn diese vollständig zum Stillstand gekommen ist.
22. Maschine nie unter Einfluss von Alkohol, Medikamenten oder Drogen bedienen.
23. Sicherstellen, dass die Maschine von der Netzversorgung getrennt ist, bevor Arbeiten an der elektrischen Anlage, am Antriebsmotor etc. erfolgen.

## Hinweise zur Arbeitssicherheit

### Transport der Maschine

1. Das Modell 930E wiegt bis zu 216kg, die Modelle 930V und 930VY 198kg.
2. Für den Transport geeignete Transportmittel verwenden.
3. Die Maschine ist stark kopflastig, beim Transport besteht Kippgefahr!



**Immer Schutzbrille tragen!**

### Arbeitsplatz

1. Die Beleuchtung und Belüftung des Arbeitsraumes muss ausreichend sein.
2. Die Beleuchtung für ein sicheres Arbeiten muss 300 LUX betragen.

### Lärmtest

Gemäß Punkt 1.7.4f der Maschinen-Richtlinien 89/392 EG

Es wurden 4 Messungen der Maschine bei Leerbetrieb vorgenommen:

- Das Mikrophon wurde am Kopf des Bedieners in einer mittleren Höhe angebracht.
- Der Dauergeräuschpegel betrug unter 70 dB (A).
- Der maximale Geräuschpegel C wurde immer unterhalb 130 dB gemessen.

ANMERKUNG: bei Maschinenbetrieb schwankt die Geräuschstärke je nach Art der verarbeitenden Materialien. Der Bediener wird daher die Intensität abschätzen und die verantwortlichen Personen mit geeigneten Schutzmitteln im Sinne des DL.vo 277/1991 ausrüsten müssen.

### Elektrischer Netzanschluss

1. Die Maschinen Modell 930E und 930V werden mit einem Netzkabel ohne Stecker geliefert, 400V, 50Hz. Die Maschine Modell 930VY wird mit einem Netzkabel mit Stecker geliefert, 230V, 50Hz.  
Die Anschlüsse sowie Änderungen des Netzanschlusses sind von einem Fachmann gemäß Norm EN60204-1, Punkt 5.3 vorzunehmen.
2. Die Absicherung muss min. 10 A sein.
3. Die genauen elektrischen Daten finden Sie auf dem Typenschild der Maschine und dem elektrischen Plan, der dieser Anleitung beiliegt.
4. **ACHTUNG:** Für alle Service- oder Umrüstarbeiten sowie Reparaturen ist die Maschine vom elektrischen Netz zu trennen (Stecker ausziehen).
5. Das gelb/grüne Erdungskabel ist wichtig für die elektrische Sicherheit. Es ist daher auf die richtige Montage zu achten.

## Consignes générales de sécurité

**Remarque : le non-respect de ces prescriptions peut entraîner des accidents graves.**

Comme toutes les machines, cette machine présente certains risques caractéristiques inhérents à son fonctionnement et à sa manipulation. L'utilisation attentive et la manipulation correcte de la machine diminuent considérablement les risques d'accidents potentiels. En cas de non-respect des mesures de prudence normales, les risques d'accidents sont inéluctables pour les utilisateurs.

La machine n'a été conçue qu'aux seules fins indiquées. Nous voulons vous faire bien comprendre que la machine ne peut fonctionner ni après avoir été modifiée, ni selon une méthode pour laquelle elle n'a pas été conçue.

Si vous avez des questions à propos du fonctionnement de cette machine, n'hésitez pas à vous adresser d'abord au revendeur qui pourra vous conseiller si la notice d'utilisation ne vous donne pas d'éclaircissements.

### CONSIGNES GÉNÉRALES POUR UNE MANIPULATION DES MACHINES EN TOUTE SÉCURITÉ

1. Pour votre sécurité, commencez toujours par lire la notice d'utilisation avant de mettre la machine en service. Pour connaître la machine, son utilisation et ses caractéristiques d'exploitation et identifier les risques spécifiques qu'elle présente.
2. Maintenir les capots de protection en place et ne pas les démonter.
3. Toujours brancher les machines électriques munies d'une fiche mâle de secteur à contact de terre sur une prise femelle à prise de terre (terre). Si l'on utilise une prise intermédiaire sans contact de terre, le branchement à la prise de terre de la machine doit impérativement être établi. Ne jamais faire fonctionner la machine si elle n'est pas reliée électriquement à la terre.
4. Toujours retirer de la machine les leviers de serrage ou clés amovibles. Adopter un comportement consistant à toujours vérifier avant la mise sous tension de la machine si tous les éléments amovibles ont bien été retirés.
5. Eloigner tout obstacle de la plage de travail de la machine. Les plages et plans de travail mal réglés déclenchent immédiatement des accidents.
6. Ne pas faire fonctionner la machine dans un environnement à risques. Ne pas utiliser la machine motorisée dans des salles humides ou ruisselant d'eau et ne pas l'exposer à la pluie. Le plan de travail et la plage de travail doivent être toujours bien éclairés.
7. Tenir les enfants et les visiteurs à l'écart de la machine. Tenir toujours les enfants et les visiteurs à distance de sécurité de la plage de travail.
8. Interdire l'accès de l'atelier ou de la salle de travail aux personnes non autorisées. Installer des sécurités enfants sous la forme de verrous fermant à clé, d'interrupteurs généraux verrouillables, etc.
9. Ne pas surcharger la machine. On améliore le rendement de la machine et la sécurité du fonctionnement si la machine est utilisée dans les limites de puissance pour lesquelles elle a été conçue.
10. Ne pas ajouter d'accessoires supplémentaires en vue d'opérations pour lesquelles ils ne sont pas conçus.
11. Porter des vêtements d'atelier appropriés ; éviter de porter des vêtements amples, des gants, des foulards, des bagues, des chaînes au cou ou aux poignets ou d'autres bijoux. Ils risquent de se prendre dans les éléments mobiles de la machine. Porter des chaussures à semelle antidérapante. Porter un couvre-chef recouvrant entièrement les cheveux longs.
12. Porter en permanence des lunettes de sécurité. Bien respecter les réglementations de prévention des accidents. Par ailleurs, porter un masque anti-poussière pour les travaux dégageant de la poussière.
13. Fixer les pièces en les serrant. Pour maintenir la pièce, toujours utiliser un étau ou un dispositif de serrage. C'est plus sûr qu'à la main, et les deux mains sont libres pour utiliser la machine.
14. Veiller à la stabilité. Toujours conserver la position des pieds et l'équilibre du corps de façon à garantir votre stabilité.

## Consignes générales de sécurité

15. Toujours conserver la machine en parfait état. A cet effet, tenir les surfaces de coupe aiguisées et propres pour un rendement optimum. Suivre scrupuleusement la notice d'utilisation pour le nettoyage, le graissage et le remplacement des outils portés.
16. Retirer toujours la fiche de secteur avant de procéder aux interventions de maintenance ou au remplacement d'éléments de la machine tels que foret, etc.
17. N'utiliser que les accessoires recommandés. Pour cela, respecter les instructions figurant dans la notice d'utilisation. L'utilisation d'un accessoire inapproprié est synonyme de risques d'accidents.
18. Eviter toute mise en marche involontaire. Toujours vérifier, avant le branchement au secteur, si l'interrupteur principal se trouve bien en position "0" (Arrêt).
19. Ne jamais monter sur la machine. Des accidents peuvent se produire lorsque la machine bascule ou entre en contact avec l'outil de coupe.
20. Vérifier les éléments de machine endommagés. Les dispositifs de sécurité ou autres éléments endommagés doivent être parfaitement réparés ou remplacés avant toute utilisation ultérieure.
21. Ne jamais s'éloigner de la machine en cours de fonctionnement. Toujours couper l'alimentation secteur. Ne s'éloigner de la machine que lorsque cette dernière est complètement à l'arrêt.
22. Ne jamais utiliser la machine en étant sous l'influence de l'alcool, de médicaments ou de drogues.
23. S'assurer que la machine est coupée de l'alimentation au secteur avant d'effectuer une intervention sur les circuits électriques, le moteur, etc.

## Consignes relatives à la sécurité du travail

### Transport de la machine

1. La modèle 930E pèse 216kg, les modèles 930V et 930VY 198kg.
2. Utiliser un mode de transport adapté.
3. La machine ayant son centre de gravité très haut ; elle risque de se renverser lors du transport.

### Poste de travail

1. L'éclairage et la ventilation de la salle doivent être suffisants.
2. L'éclairage pour un travail en toute sécurité doit être de 300 LUX.

### Niveau sonore

en conformité avec le point 1.7.4f de la Directive Machines 89/392 CEE

Il a été effectué 4 mesures sur la machine fonctionnant à vide.

- le microphone a été placé à proximité de la tête de l'opérateur de taille moyenne.
- la machine émet à vide un niveau sonore inférieur à 70 dB (A)
- le niveau maximum de la pression acoustique instantanée PONDEREE C a toujours été inférieur à 130 dB.

NOTA BENE : avec la machine en marche, le niveau sonore variera selon les matériaux usinés. Par conséquent, l'utilisateur devra en apprécier l'intensité et fournir le cas échéant au personnel des casques de protection auriculaire, selon les termes du D.L. vo 277/1991.

### Branchements électriques au secteur

1. Les modèles 930E et 930V sont livrés avec un câble de branchement sur secteur de 400 V / 50 Hz. Le modèle 930VY est livré avec un câble de branchement sur secteur de 230V / 50 Hz.  
Les branchements ainsi que les modifications du branchement au secteur doivent être effectués par un spécialiste conformément à la norme EN 60204-1, § 5.3.
2. Le fusible de protection doit être au minimum de 10 A.
3. Vous trouverez les caractéristiques électriques précises sur la plaque signalétique de la machine et sur le schéma électrique joint à la présente notice.
4. **ATTENTION** : Pour toutes les interventions de maintenance ou de modification et réparations, débrancher la machine (retirer la fiche mâle).
5. Le câble de mise à la terre vert/jaune est important pour la sécurité électrique. Il faut donc vérifier que le branchement est correctement effectué.



**Le port de lunettes de sécurité est obligatoire !**

# Technische Daten

930E, 930V, 930VY

Modell .....	930E .....	930V / 930VY
Bohrleistung Stahl (mm).....	30 .....	30
Motor (Volt).....	400 .....	400 / 230
Motor (kW) .....	0.75 .....	1.5
Drehzahlen (Upm).....	105 - 2650 (2-touriger Motor) .....	100-2500 (stufenlos)
Spindelhub (mm).....	125 .....	125
Spindelkonus (MK).....	3 .....	3
Spindeldurchmesser (mm).....	62 .....	62
Säulendurchmesser (mm).....	92 .....	92
Tischgrösse (mm).....	395 x 285 .....	395x285
T-Nutenbreite (mm).....	12 .....	12
Masse (maximum - H x B x T, en mm) .....	1745 x 450 x 750 .....	1745 x 450 x 750
Gewicht (kg).....	216 .....	198

## Maschinenbeschreibung

Mit den PROMAC Bohrmaschinen stehen Ihnen universelle Bearbeitungszentren zur Verfügung, mit denen die vielfältigsten Zerspanungsarbeiten durchgeführt werden können, wofür sonst mehrere Maschinen erforderlich sind. Bei richtiger Bedienung und Wartung ist die sichere Funktion und die hohe Arbeitsgenauigkeit über Jahre hinaus gewährleistet.

Die Maschine sollte nur nach eingehendem Studium der Bedienungsanleitung und nur, wenn alle Handgriffe, die zur Bedienung gehören, sicher verstanden und beherrscht werden, in Betrieb gesetzt werden.

Dazu sollte die Maschine in ihren einzelnen Funktionen durchgefahren werden, ohne dass dabei die Maschine in Betrieb gesetzt wird.

### MERKMALE

1. Die Bauart dieser Maschine erlaubt das Bohren mit verschiedensten Werkzeugen. Die Maschine ist mit Stufenriemenscheiben zum Wechseln der Spindelgeschwindigkeiten ausgerüstet.
2. Die Maschine ist präzise verarbeitet und setzt erfahrenem Bedienungspersonal durch die einfache Handhabung keine Grenzen in der Anwendung.
3. Der Bohrvorgang kann durch folgende Methode erfolgen: Direkte manuelle Spindelhubbewegung für den Bohrvorgang.
4. Die gross dimensionierte Säule verleiht der Maschine eine hohe Steifigkeit gegen Verzug und gewährleistet eine hohe Genauigkeit.
5. Der Maschinenkopf, aus dichtem, gealterten Grauguss hergestellt und gewährleistet die Beibehaltung der Genauigkeit, die durch Präzisionsbohren gegeben ist.

## Caractéristiques techniques

Modèle.....	930E .....	930V / 930VY
Capacité de perçage dans l'acier (mm) .....	30 .....	30
Tension du moteur (V) .....	400 .....	400 / 230
Puissance du moteur (kW) .....	0.75 .....	1.5
Vitesses de rotation (t/mn).....	115 - 2470 (moteur à 2 vitesses) ...	100 - 2500 (variable)
Course de broche (mm).....	125.....	125
Cône de broche (CM) .....	3.....	3
Diamètre de la broche (mm).....	62.....	62
Diamètre de la colonne (mm) .....	92.....	92
Dimensions de la table (mm).....	395 x 285 .....	395 x 285
Largeur de la rainure en T (mm).....	12.....	12
Encombrement (maximum - h x l x p, en mm)...	1745 x 450 x 750 .....	1745 x 450 x 750
Poids (kg).....	216.....	198

## Descriptif de la machine

Avec les perceuses 930E et 930VY, on dispose des machines universelles permettant d'effectuer de multiples opérations. Dans de bonnes conditions d'utilisation et de maintenance, la sécurité du fonctionnement et le travail de haute précision sont garantis pour plusieurs années. La machine ne devra être mise en service qu'après lecture attentive et approfondie de la notice d'utilisation et uniquement lorsque tous les gestes concourant à une utilisation correcte auront été bien compris et maîtrisés.

Pour ce faire, explorer la machine dans ses différentes fonctions sans mettre la machine en marche.

### CARACTÉRISTIQUES

1. La conception de cette machine permet de percer avec les outils les plus divers. La machine est équipée de poulies étagées et courroies pour modifier la vitesse de rotation de la broche.
2. La machine est fabriquée avec précision et n'impose à des utilisateurs expérimentés aucune limite à son application du fait de sa simplicité de manipulation.
3. L'opération de perçage peut s'effectuer selon la méthode suivante : par commande manuelle directe de montée de la broche pour l'opération de perçage.
4. La colonne creuse confère à la machine une rigidité élevée pour empêcher tout gauchissement et garantit une précision élevée.
5. La tête de la machine en fonte grise massive vieillie garantit le maintien de la précision conférée par les opérations d'usinage telles que le perçage de précision.

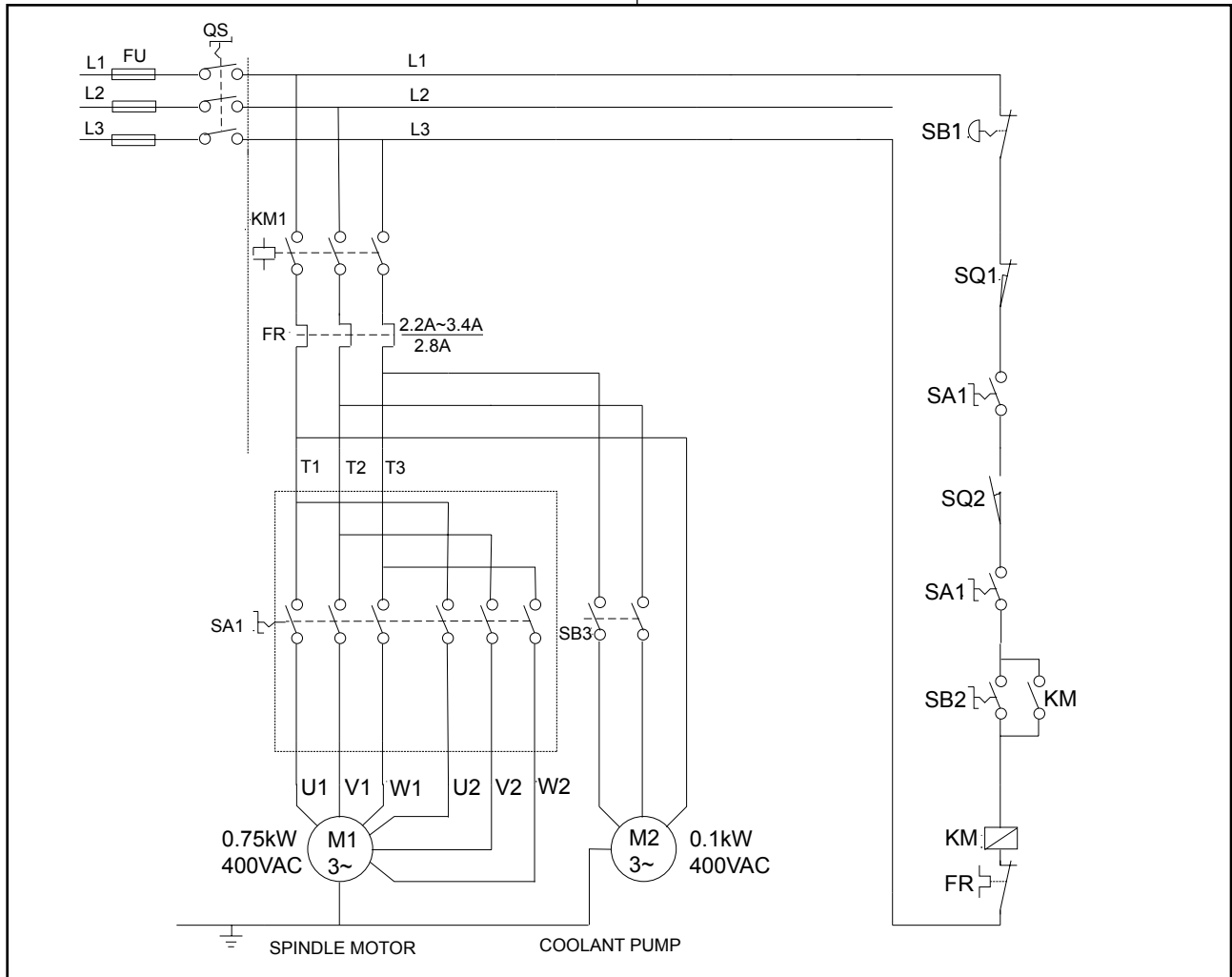


# Elektroschema / Schéma électrique 930E

**930E, 930V, 930VY**

Das Elektroschema, 400V/50/3, enthält die notwendigen Angaben für den korrekten Anschluss Ihrer Maschine ans Netz. Wird der Netzanschluss (Stecker) geändert oder sonstige Eingriffe vorgenommen, müssen diese von einem Fachmann vorgenommen werden.

Le schéma électrique en 400V/50/3 contient les indications nécessaires au branchement correct de votre machine au secteur. Si le branchement au secteur (fiche mâle) est modifié, ce dernier devra être effectué par un professionnel.



## Elektrische Stückliste / Liste de pièces des circuits électriques

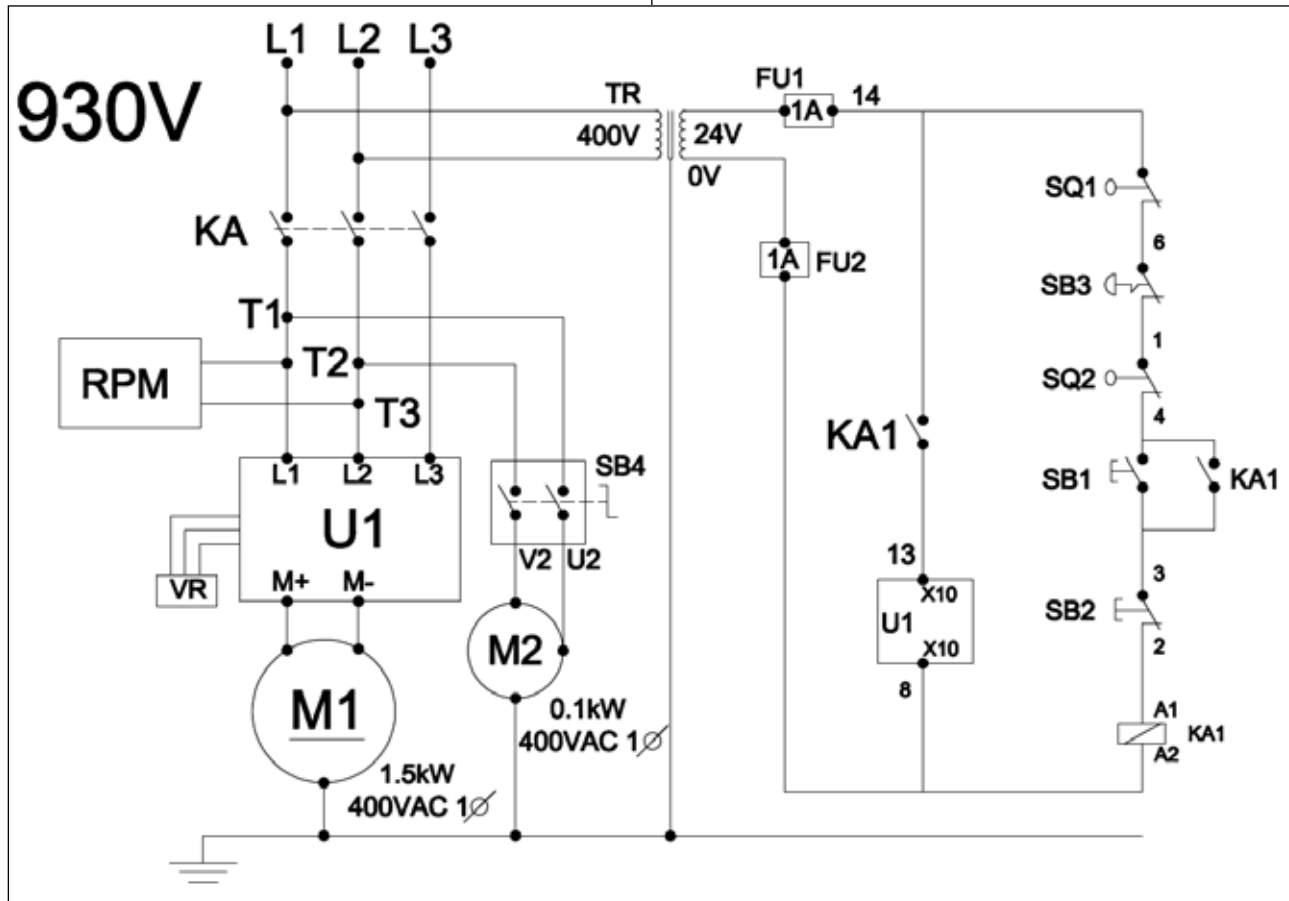
Kurzzeichen Abréviation	Funktion Fonction	Tech. Daten Caractéristiques techniques	Stk Qté	Bemerkungen Remarques
M1	Motor / <i>Moteur</i>	0.75kW / 400V / 3ph / 50Hz	1	EN60204
M2	Motor Pumpe / <i>Moteur pompe</i>	0.1kW / 400V / 3ph / 50Hz	1	EN60204
	Klemmbrett / <i>Bornier</i>	AC400V / 15A	1	VDE 0606
FU	Netzsicherung / <i>Fusible</i>	400V / 10A	3	
KM/1	Relais	400V / 2.8A	1	EN60947-4-1
SQ / SQ1	Mikroschalter / <i>Micro switch</i>	400V / 10A	2	
SA1	Schalter / <i>Interrupteur 1 - 0 - 2</i>	400V	1	
SB1	Schalterdrücker "Start" / <i>Inter Marche</i>	600V / 10A	1	
SB2	Not-/Ausschalter / <i>Arrêt coup de poing</i>	600V / 10A	1	
SB3	Pumpenschalter / <i>Inter pompe</i>	600V / 10A	1	
	Netzkabel / <i>Câble</i>	AC400V / 16A 3G / 1.25mm <sup>2</sup>	1	VDE0620 H05VVF
	Steuerkabel / <i>Câble</i>	AC 230V / 6A 0.3mm <sup>2</sup> / T105°C	1	VDE 0620 H05VVF

# Elektroschema / Schéma électrique 930V

**930E, 930V, 930VY**

Das Elektroschema, 400V/50/3, enthält die notwendigen Angaben für den korrekten Anschluss Ihrer Maschine ans Netz. Wird der Netzanschluss (Stecker) geändert oder sonstige Eingriffe vorgenommen, müssen diese von einem Fachmann vorgenommen werden.

Le schéma électrique en 400V/50/3 contient les indications nécessaires au branchement correct de votre machine au secteur. Si le branchement au secteur (fiche mâle) est modifié, ce dernier devra être effectué par un professionnel.



## Elektrische Stückliste / Liste de pièces des circuits électriques

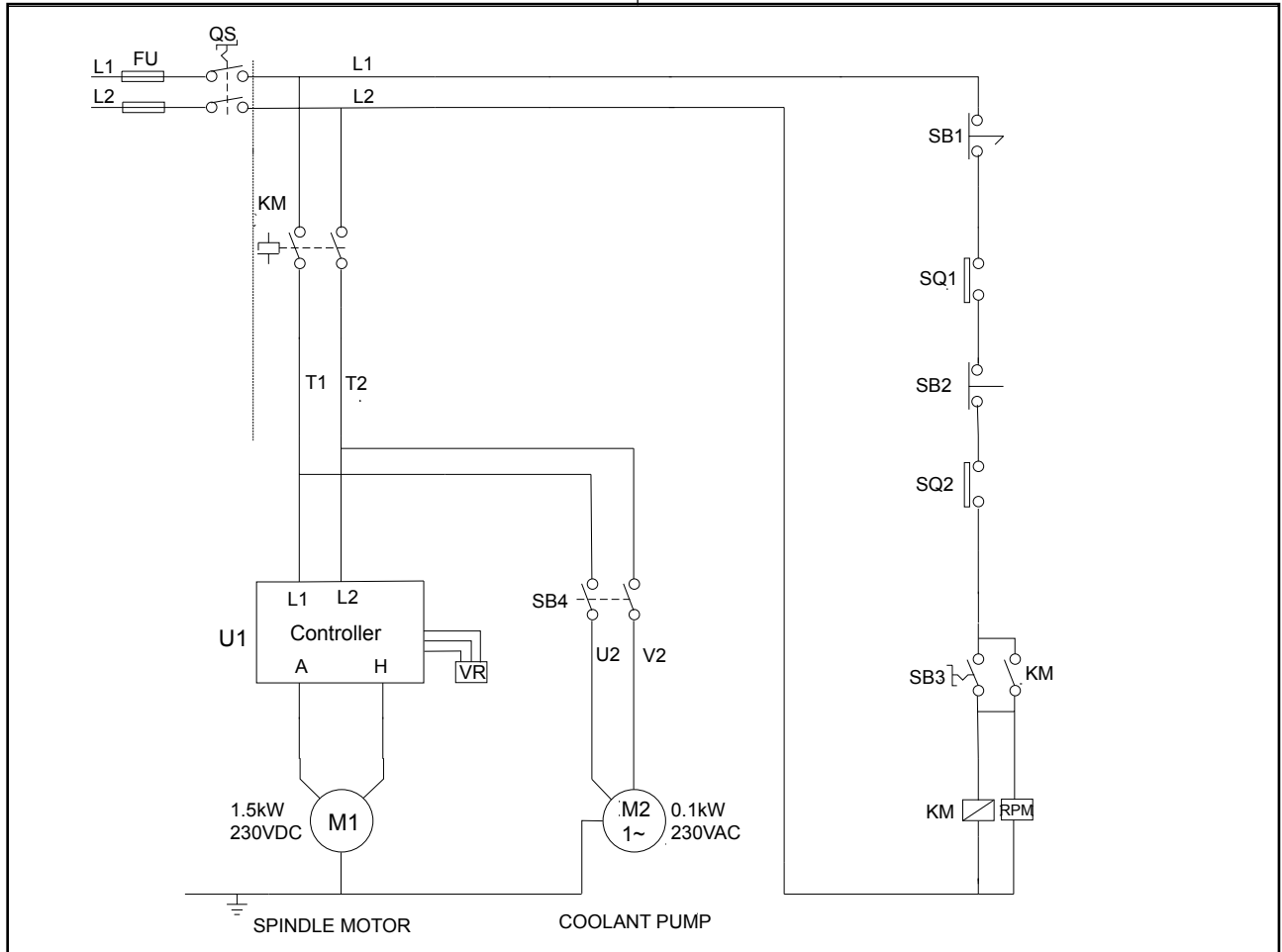
Kurzzeichen Abréviaton	Funktion Fonction	Tech. Daten Caractéristiques techniques	Stk Qté	Bemerkungen Remarques
M1	Motor / Moteur	1.5kW / 400VDC / 1ph / 50Hz	1	EN60204
M2	Motor Pumpe / Moteur pompe	0.1kW / 400V / 3ph / 50Hz	1	EN60204
U1	Print / Plate électronique	DC400, 1.5kW	1	VDE 0606
FU	Netzsicherung / Fusible	24V / 1A	1	
KA/1	Schütz / Contacteur Relais	400V / 24V	1	EN60947-4-1
SQ / SQ1	Mikroschalter / Micro switch	400V / 10A	2	
SB1	Schalterdrücker "Start" / Inter Marche	600V / 10A	1	
SB2	Schalterdrücker "Stop" / Inter Stop	600V / 10A	1	
SB3	Not-/Ausschalter / Arrêt coup de poing	600V / 10A	1	
SB4	Pumpenschalter / Inter pompe	600V / 10A	1	
	Netzkabel / Câble	AC400V / 16A 3G / 1.25mm <sup>2</sup>	1	VDE0620 H05VVF
	Steuerkabel / Câble	AC 230V / 6A 0.3mm <sup>2</sup> / T105°C	1	VDE 0620 H05VVF
VR	Drehzahlregelschalter / Inter vario	DC10V	1	VDE0606

# Elektroschema / Schéma électrique 930VY

930E, 930V, 930VY

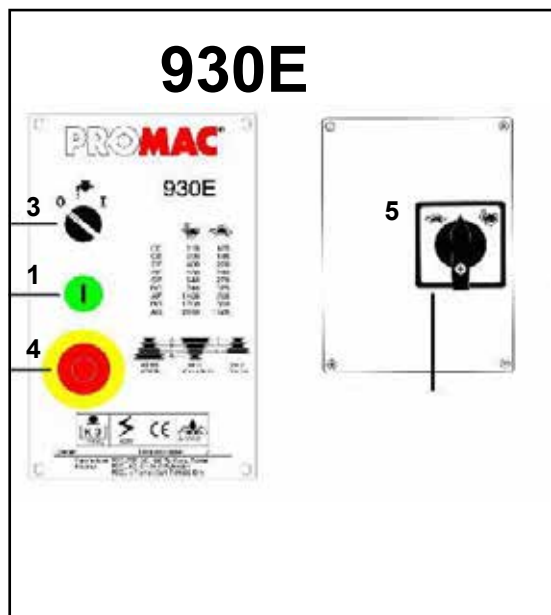
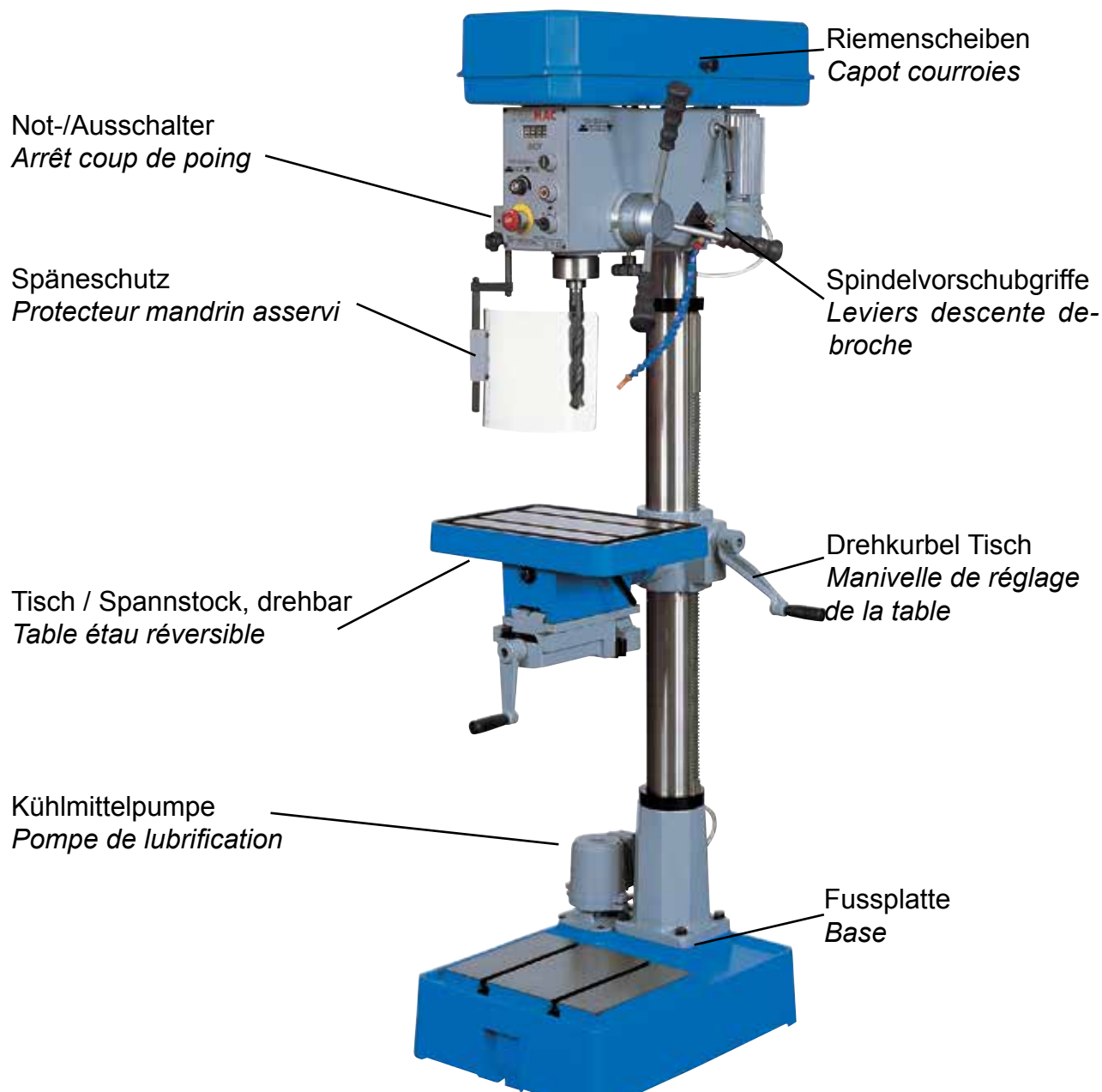
Das Elektroschema, 230V/50Hz, enthält die notwendigen Angaben für den korrekten Anschluss Ihrer Maschine ans Netz. Wird der Netzanschluss (Stecker) geändert oder sonstige Eingriffe vorgenommen, müssen diese von einem Fachmann vorgenommen werden.

Le schéma électrique en 230V/50Hz contient les indications nécessaires au branchement correct de votre machine au secteur. Si le branchement au secteur (fiche mâle) est modifié, ce dernier devra être effectué par un professionnel.

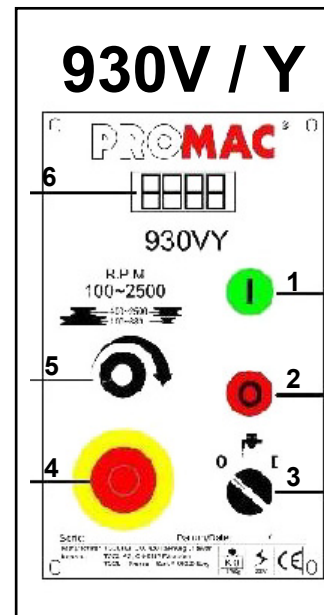


## Elektrische Stückliste / Liste de pièces des circuits électriques

Kurzzeichen Abréviaton	Funktion Fonction	Tech. Daten Caractéristiques techniques	Stk Qté	Bemerkungen Remarques
M1	Motor / Moteur	DC 1.5kW / 230V / 1ph	1	
M2	Motor Pumpe / Moteur pompe	0.1kW / 230V / 1ph	1	EN60204
	Klemmbrett / Bornier	AC400V / 15A	1	VDE 0606
VR	Regler / Potentiomètre	DC 10V	1	B203
U1	Elektronik / Electronique	DC 230V / 1.5kW	1	
KM/1	Relais	230V	1	EN60947-4-1
SQ / SQ1	Mikroschalter / Micro switch	230V / 10A	2	
SB1	Schalterdrücker "Start" / Inter Marche	600V / 10A	1	
SB2	Schalterdrücker "Stop" / Inter Arrêt	600V / 10A	1	
SB3	Not-/Ausschalter / Arrêt coup de poing	600V / 10A	1	
SB4	Pumpenschalter / Inter pompe	600V / 10A	1	
	Netzkabel / Câble	AC400V / 16A 3G / 1.25mm <sup>2</sup>	1	VDE0620 H05VVF
	Steuerkabel / Câble	AC 230V / 6A 0.3mm <sup>2</sup> / T105°C	1	VDE 0620 H05VVF
E	Erdung / Terre			



- 1 Startdrücker /  
*Bouton Marche*
- 2 Stopdrücker /  
*Bouton Stop*
- 3 Pumpenschalter /  
*Inter pompe*
- 4 Not-/Ausschalter /  
*Arrêt coup de poing*
- 5 Drehzahlwahlschalter /  
*Sélecteur de vitesse*
- 6 Digitalanzeige /  
*Affichage digital*



# Aufstellen der Maschine

Die Mindestvoraussetzungen des Lokals zur Aufstellung der Maschine sind:

- Netzspannung und Frequenz entsprechen den Merkmalen des Motors der Maschine.
- Umgebungstemperatur von - 10°C bis + 50°C.
- Relative Luftfeuchtigkeit nicht mehr als 90%.

## Verankerung der Maschine

Die Maschine ist auf eine solide Zementunterlage in einem Abstand von mindestens 800mm zur rückseitigen Wand aufzustellen und mittels Schrauben und Ausdehnungsstopfen oder eingemauerten Zugstangen im Untergrund zu verankern. Dabei ist auf die Nivellierung zu achten.

## Montage der Maschine

1. Arbeitstisch auf der Säule festklemmen.
2. Die Maschine an einem gleichmässig temperierten Platz montieren. Darauf achten, dass am Aufstellort die Maschine nicht der Sonneneinstrahlung ausgesetzt ist. Andernfalls besteht die Gefahr des Verzugs und die Einbusse der Genauigkeit.
3. Prüfen, ob der Motor im Uhrzeigersinn dreht, bevor der endgültige Anschluss über eine Steckvorrichtung an das Stromnetz erfolgt.
4. Die Maschine muss auf einem stabilen, standfesten Sockelunterbau montiert werden.
5. Der Maschinenfuss hat vier Bohrungen für die Befestigungsschrauben. Vor dem Festziehen der Schrauben ist zu prüfen, ob der Aufspanntisch in der Längs- und Querrichtung in Bezug auf die umlaufende Arbeitsspindel fluchtet. Dazu eine Fein-Messuhr mit 1/1000 Ablesung mit der entsprechenden Aufnahme in die Arbeitsspindel einsetzen und den Tisch danach ausrichten. Zum Ausrichten sind entsprechende Folienbleche passender Stärke (Spionblech) zwischen der Montageebene und dem Maschinenfuss beizulegen.

## Reinigung und Schmierung der neuen Maschine

Für den Transport sind die blanken Flächen der Maschine mit einem zähen Fett gegen Korrosion geschützt. Dieses muss, bevor die Maschine in Betrieb gesetzt wird, vollständig entfernt werden. Dazu ist entweder Petroleum oder Waschbenzin zu verwenden.

### **Hinweis:**

Keine Lackverdünner oder Aehnliches verwenden, da sonst die Lackierung der Maschine zerstört wird. Darauf achten, dass keine Lösungsmittel oder Fette an Gummi- und Kunststoffteile gelangen.

Nach der Reinigung sind alle blanken Teile mit einem mittelviskosen Oel wie PROMAC Art. 100385 mit einem Oelfilm zu überziehen.

## Kühlschmiermittel

Die Maschine ist mit einem Kühlmittelsystem ausgerüstet.

Wir empfehlen Ihnen das biologische Kühlschmiermittel **PROMAC Art. 9197**, Gebinde à 5kg. Die Mindest-

## VORBEREITUNGEN ZUM BETRIEB

Alle Teile der Maschine vor der Inbetriebsetzung auf einwandfreien Zustand und Funktion prüfen. Wenn die der Maschine entsprechenden Sicherheitsvorkehrungen und die maschinengerechte Bedienung eingehalten werden, ist die Präzision der Maschine über lange Zeit gewährleistet.

## Installation de la machine

Les conditions préalables minimales à l'installation de la machine sont les suivantes :

- la tension de secteur et la fréquence doivent être conformes aux caractéristiques du moteur de la machine,
- température ambiante comprise entre -10°C et +50°C,
- humidité relative de l'air ne dépassant pas 90%.

### Ancrage de la machine

La machine doit être installée sur un support en ciment à une distance d'au moins 800 mm du mur et ancré dans le sol au moyen de vis . Veiller à ce que l'ensemble soit de niveau.

### Montage de la machine

1. Fixer solidement la table de travail sur la colonne.
2. Installer la machine dans un emplacement à température homogène. Veiller à ce que sur l'emplacement d'installation, la machine ne soit pas exposée au rayonnement solaire. Sinon, il y a risque de déformation et de perte de précision.
3. Vérifier que le moteur tourne en sens horaire avant de procéder au branchement définitif au secteur.
4. Les modèles 930E, 930V et 930VY doivent impérativement être installés sur un support stable.
5. Le pied de la machine présente quatre trous pour les vis de fixation. Avant de serrer les vis, il faut vérifier si la table de serrage s'aligne bien sur la broche en rotation dans le sens longitudinal et transversal. Pour ce faire, utiliser un comparateur à cadran à lecture au 1/1000 par l'enregistreur correspondant, puis aligner la table là-dessus. Pour l'alignement, caler des feuilles de tôle d'épaisseur adaptée (tôle témoin) entre le niveau de montage et le pied de la machine.

### Nettoyage et graissage de la nouvelle machine

Pour le transport, les surfaces nues de la machine sont protégées contre la corrosion par une graisse épaisse. Cette dernière doit être impérativement retirée en totalité avant de mettre en service la machine. Pour ce faire, utiliser soit du pétrole, soit de l'essence à détacher.

**Remarque** : ne pas utiliser de diluant pour laques et peintures ni tout produit analogue ; sinon, la peinture de la machine partira.

Veiller à ce qu'il ne parvienne pas de solvants ni de graisses sur les pièces en caoutchouc et en plastique.

Après le nettoyage, toutes les pièces nues doivent être revêtues d'un film d'huile en utilisant une huile de viscosité moyenne.

### Réfrigérant lubrifiant

Les modèles 930E, 930V et 930VY sont équipés d'un système de lubrification intégré.

Nous vous recommandons l'utilisation d'une huile soluble à 5 -10%.

### PRÉPARATIFS DE LA MISE EN SERVICE

Avant la mise en service, vérifier l'état et le fonctionnement parfaits de toutes les pièces de la machine. Si les précautions de sécurité correspondant à la machine et l'utilisation conforme sont bien respectées, la précision de la machine sera de longue durée.

## Inbetriebnahme

- a) Spindel und Säule mit **PROMAC Oel Art. 100385** schmieren.
- b) Prüfen, ob die Fläche des Aufspanntisches frei von Staub, Spänen oder Oelresten ist.
- c) Prüfen, ob das Bearbeitungswerkzeug scharf und einwandfrei eingespannt ist und das Werkstück sicher aufgespannt ist.
- d) Sicherstellen, dass die Arbeitsspindeldrehzahl nicht zu hoch eingestellt ist und die Bohrgeschwindigkeit der durchzuführenden Arbeit entspricht.
- e) Sicherstellen, dass alles vor Aufnahme der Arbeit vorbereitet ist.

### **HINWEIS vor der ersten Inbetriebnahme**

- a) Der Keilriemen ist nicht gespannt, um Verformungen zu vermeiden. Bitte vor Einsatz Spannen, wie auf Seite 16 beschrieben.
- b) Die Maschine vor dem ersten Einsatz 1/2 Stunde ohne Belastung mit ca. 1000 Upm einlaufen lassen.

### **NACH DEM BETRIEB**

- a) Maschine abschalten und vom Netz trennen.
- b) Werkzeug ausspannen.
- c) Maschine reinigen, blanke Teile, Führungen und Spindeln einölen.
- d) Maschine mit Tuch abdecken, um sie vor Staub und Schmutz zu schützen.



**Immer Schutzbrille tragen!**

### **EIN- / UND VERSTELLUNG DES ARBEITSTISCHES**

- a) Um den Arbeitstisch zu heben oder zu senken, den Klemmhebel lösen nun kann der Tisch auf der Säule über die Zahnstange gehoben und gesenkt werden.  
Nach Erreichen der gewünschten Höhe ist der Klemmhebel wieder festzuziehen, um Vibrationen zu vermeiden.
- b) Der Arbeitstisch kann nach Lösen der Klemmschraube um 360° gedreht werden. Nach Einstellung der gewünschten Winkelposition ist die Klemmschraube wieder festzuziehen.

### **EINSTELLEN ZUM BOHREN**

- a) Bohrtiefe mittels Tiefenanschlag einstellen.
- b) Der Vorschub zum Bohren erfolgt jetzt durch Drehen des Kreuzgriffs.

### **T-NUTEN AUF ARBEITSTISCH UND FUSSPLATTE**

Für ein sicheres Arbeiten muss das Werkstück immer mittels geeignetem Spannwerkzeug fest auf den Kreuztisch gespannt werden. Die T-Nuten im Arbeitstisch haben das Mass von 12mm. Eine grosse Auswahl von geeigneten Spannwerkzeugen dazu finden Sie unter [www.promac.ch](http://www.promac.ch).

## Mise en service

- a) Graisser la broche et la colonne .
- b) Vérifier si la surface de la table de serrage est sans poussière, copeau et résidus d'huile.
- c) Vérifier si l'outil est aiguisé et parfaitement serré et si la pièce est solidement maintenue sur la table.
- d) S'assurer que la vitesse de rotation de la broche de travail n'est pas réglée trop haut et que la vitesse de perçage est conforme à l'opération à effectuer.
- e) S'assurer que tout est prêt avant d'accepter ce travail.

### **CONSIGNE A RESPECTER avant la première mise en service**

- a) Les courroies trapézoïdales ne sont pas tendues pour éviter les déformations. Tendre avant utilisation, comme indiqué en page 16.
- b) Faire fonctionner la machine pendant ½ heure à vide à env. 1000 t/mn avant emploi.

### **APRÈS UTILISATION**

- a) Arrêter la machine et débrancher la fiche de secteur.
- b) Enlever l'outil.
- c) Nettoyer la machine, les pièces nues, et huiler les glissières et les broches.
- d) Recouvrir la machine d'une bâche pour la protéger de la poussière et des salissures.



**Le port de lunettes de sécurité est obligatoire !**

### **AJUSTAGE ET RÉGLAGE DE LA TABLE DE TRAVAIL**

- a) Pour lever ou abaisser la table de travail, desserrer le levier de blocage. Avec la manivelle, amener la table à la hauteur désirée. Une fois que la hauteur recherchée est atteinte, il faut resserrer le levier de blocage pour prévenir les vibrations.
- b) On peut faire pivoter la table de travail de 360° après avoir desserré la vis de fixation. Après avoir réglé la position angulaire voulue, il faut resserrer la vis de fixation.

### **RÉGLAGE EN VUE DU PERÇAGE**

- a) Régler la profondeur de perçage à l'aide de la butée de profondeur.
- b) L'avance pour le perçage s'effectue alors en descendant la broche à l'aide des leviers.

### **RAINURES EN T SUR LA TABLE DE TRAVAIL ET SUR LA BASE**

Pour travailler en sécurité, la pièce doit impérativement être toujours solidement serrée au moyen d'un outil de serrage approprié sur la table en croix. Les rainures à T ménagées dans la table de travail ont une dimension de 12 mm. Vous trouverez un grand choix d'outils de serrage appropriés dans le **catalogue des machines à métaux PROMAC**.

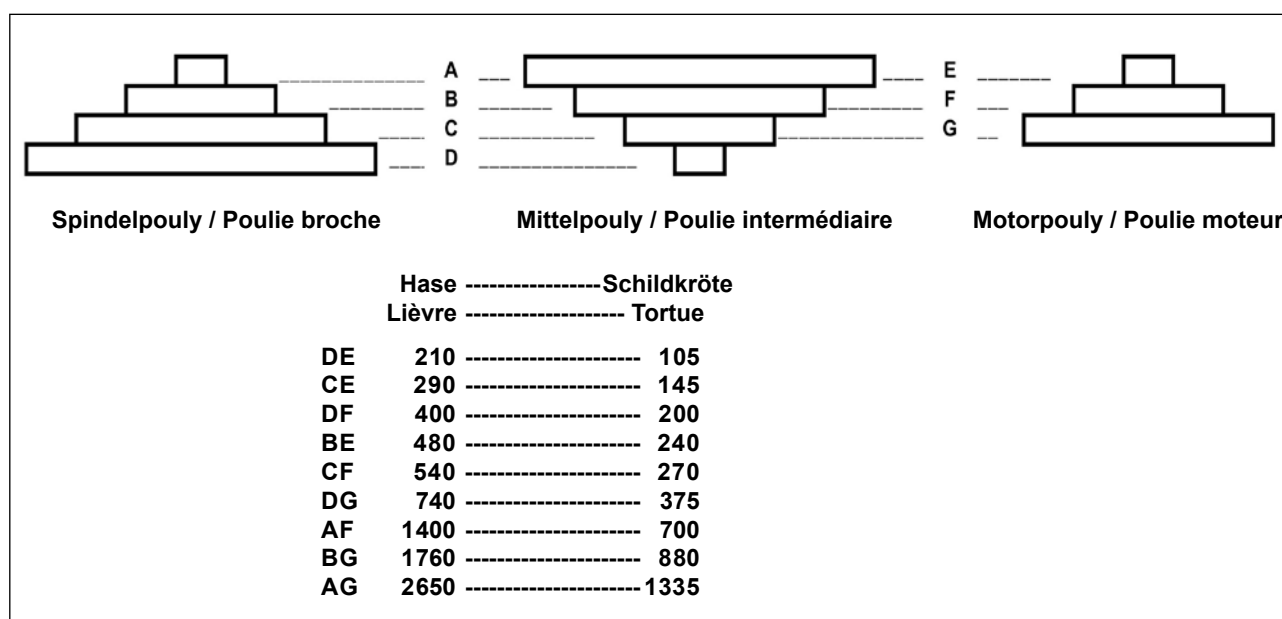


## Drehzahleinstellung / Réglage des vitesses 930E, 930V, 930VY

Mittels Umlegen des Keilriemens kann die gewünschte Drehzahl eingestellt werden.

Dank 2-tourigem Motor verfügt das Modell **930E** über 2 Geschwindigkeiten pro Keilriemenposition. Gehen sie wie folgt vor:

1. Die Maschine abstellen.
2. Den Keilriemendeckel öffnen.
3. Die Stellschrauben lösen (30).
4. Den Motor mittels Hebel (26) gegen das Kopfgehäuse drücken um die Keilriemen zu entlasten.
5. Die Keilriemen in die gewünschte Stellung der Poulies legen.
6. Die Keilriemen mittels Hebel (26) spannen und die Stellschrauben (30) anziehen. (Pfeil: ca. v. 1 cm).
7. Den Keilriemendeckel schliessen und die Maschine starten.



**En modifiant le positionnement des courroies, il est possible de régler la vitesse de rotation voulue.**

Pour chaque position de courroies la **930E** possède 2 vitesses grâce à son moteur 2 vitesses. Procéder de la façon suivante :

1. Mettre la machine à l'arrêt.
2. Ouvrir le capot courroie.
3. Desserrer les molettes de blocage (30).
4. Agir sur le levier (26) pour ramener le moteur et libérer les courroies.
5. Positionner les courroies dans les gorges des poulies désirées.
6. Tendre les courroies au moyen du levier (26) bloquer les molettes (30) (flèche: env. 1 cm).
7. Fermer le capot courroies et mettre la machine en marche.

### 930V + 930VY

**Die Drehzahl bei den Modellen 930V und 930VY wird über den Drehzahlwahlschalter stufenlos verstellt.**

**Les vitesses au modèles 930V et 930VY sont réglées avec le potentiomètre.**

# Wartung

Nachstehend sind die wichtigsten Wartungseingriffe angeführt, die in tägliche, wöchentliche, monatliche und halbjährliche Eingriffe unterteilt werden können. Die Nichteinhaltung der vorgesehenen Arbeiten bedingt einen vorzeitigen Verschleiss und geringere Leistung der Maschine.

## Tägliche Wartung

- Allgemeine Reinigung der Maschine von angefallenen Spänen.
- Reinigung des Spindelkonus.
- Kontrolle des Werkzeugverschleisses.
- Funktionieren der Schutzabdeckungen kontrollieren.

## Wöchentliche Wartung

- Allgemeine, sorgfältige Reinigung der Maschine von angefallenen Spänen.
- Reinigung und Schmierung der Spindel.
- Schärfung der Werkzeuge.
- Schutzabdeckungen auf Funktion und allfällige Defekte kontrollieren.

## Monatliche Reinigung

- Alle Schrauben nachziehen.
- Schutzabdeckungen und Vorrichtungen auf ihre Integrität kontrollieren.

## Keilriemenwartung

- Der Keilriemen muss in der richtigen Spannung laufen, damit die Kraft des Motors auf das Werkzeug opmal übertragen wird. **Netzkabel ausziehen!** Den Riemendeckel öffnen. Die Spannschraube lösen und den Motor spannen oder lösen, bis der Riemen die richtige Spannung erreicht (ca. 10mm Durchhang).
- Zum Wechseln des Keilriemens die Spannschraube lösen, den Keilriemen ersetzen und Spannen wie oben beschrieben. Den Riemendeckel wieder schliessen!

## AUSSERORDENTLICHE WARTUNG

Die ausserordentliche Wartung ist vom Fachpersonal durchführen zu lassen. Es empfiehlt sich auf jeden Fall, sich an Ihren Maschinenhändler zu wenden.

Als ausserordentliche Wartung ist auch die Wiederherstellung der Schutzabdeckungen und Sicherheitsvorrichtungen anzusehen.

## AUSSERBETRIEBSETZUNG

Wenn die Bohrmaschine längere Zeit nicht verwendet wird, empfiehlt es sich:

- den elektrischen Netzstecker zu ziehen.
- die Maschine sorgfältig zu reinigen und ausreichend zu konservieren.
- falls erforderlich, die Maschine mit einer Plane zuzudecken.

## ENTSORGUNG

### Allgemeine Vorschriften

Bei der endgültigen Abrüstung und Verschrottung der Maschine muss der Art und der Zusammensetzung der zu entsorgenden Materialien Rechnung getragen werden. Dies bedeutet im Einzelnen:

- Eisenhaltige Materialien und Gusseisen, die allerdings immer nur aus Metall bestehen, bei welchem es sich um einen sekundären Rohstoff handelt, müssen, vorbehaltlich der Vergütung der enthaltenen Bestandteile, den zur Einschmelzung ermächtigten Eisenwerken übergeben werden.
- Die elektrischen Bestandteile, einschliesslich Netzkabel und elektronisches Material, welches als dem städtischen Müll assimilierbar eingestuft wird, kann direkt der Verwaltung der Müllabfuhr übergeben werden.
- Für die gebrauchten Mineral-, synthetischen oder gemischten Oele, wasserlöslichen Oele und Fette, bei welchen es sich um Spezialmüll handelt, muss man sich zwecks Lagerung, Transport und anschliessender Entsorgung an das Konsortium für Gebrauchtöle wenden.

**Anmerkung:** Da die Vorschriften und Gesetze für die Entsorgung in dauerndem Wandel begriffen sind und daher Aenderungen und Neubestimmungen unterliegen, ist der Verwender angehalten, sich über die jeweiligen Vorschriften zur Abrüstung der Werkzeugmaschinen zu unterrichten, die von den oben genannten Normen abweichen können. Die angeführten Hinweise sind in jedem Fall als allgemein und rein richtungsweisend anzusehen.

## Maintenance

Vous trouverez ci-après les plus importantes interventions de maintenance que l'on peut classer selon leur fréquence en interventions quotidiennes, hebdomadaires, mensuelles et semestrielles. Le non-respect des tâches prescrites entraîne une usure prématurée et diminue les performances de la machine.

### Opérations de maintenance quotidiennes

- nettoyage d'ensemble de la machine en enlevant les copeaux.
- rétablissement du niveau de réfrigérant et de lubrifiant (si la pompe à réfrigérant est installée).
- nettoyage du cône de broche.
- contrôle de l'usure de l'outil.
- contrôle du fonctionnement des capots de protection et des organes d'urgence.

### Opérations de maintenance hebdomadaires

- nettoyage général et soigné de la machine en éliminant les copeaux et en particulier nettoyage du réservoir à lubrifiant.
- nettoyage et graissage de la broche.
- affûtage des outils.
- contrôler le bon fonctionnement, en recherchant les éventuels défauts, des capots de protection et organes d'urgence.

### Nettoyage mensuel

- resserrer toutes les vis.
- contrôler l'intégrité des capots de protection et dispositifs.

## OPÉRATIONS DE MAINTENANCE EXCEPTIONNELLES

Les opérations de maintenance exceptionnelles doivent être confiées à des spécialistes. Dans tous les cas, nous vous conseillons de vous adresser à votre revendeur.

Les opérations de maintenance exceptionnelles comprennent également la remise en place des capots de protection et dispositifs de sécurité.

## MISE À L'ARRÊT

Lorsque la perceuse n'est pas utilisée pendant une période prolongée, il est conseillé :

- de retirer la fiche électrique du secteur,
- de vider le réservoir à réfrigérant (s'il existe),
- de nettoyer la machine avec soin et de la protéger suffisamment,
- si nécessaire, de recouvrir la machine d'une bâche.

## RECYCLAGE/ÉLIMINATION

### Consignes générales

Lors du démontage et de la mise au rebut de la machine, il faut tenir compte de la nature et de la composition des matériaux à recycler/éliminer. Cela signifie en particulier :

- Les matériaux ferreux et la fonte grise, constitués dans tous les cas exclusivement d'un métal qui est une matière première de récupération, doivent être remis, sous réserve du traitement des constituants qu'ils contiennent, aux aciéries habilitées à fondre.
- Les composants électriques, y compris le câble d'alimentation secteur et le matériel électronique classé comme étant assimilable à des déchets municipaux, peuvent être directement acheminés au service des ordures ménagères.
- Pour les huiles minérales, huiles de synthèse ou mixtes, huiles et graisses solubles dans l'eau qui sont des déchets spéciaux, il faut impérativement s'adresser au consortium des huiles usagées en vue de leur stockage, de leur transport et de leur recyclage ou élimination.

**Remarque :** étant donné que les réglementations et lois prévoyant l'élimination des déchets évoluent en permanence et donc peuvent être modifiées et redéfinies, l'utilisateur est tenu de se tenir au courant des réglementations du démontage des machines-outils qui peuvent déroger aux normes précitées. Les remarques énoncées doivent être considérées dans chaque cas comme générales et comme purement indicatives.

**Garantieschein / Bon de garantie****PROMAC**®**Garantie**

Wir gewähren Ihnen auf den unten eingetragenen Artikeln Garantie auf die Dauer von 12 Monaten ab Laufdatum. Einzige Voraussetzung: dieses ausgefüllte persönliche Garantie-Zertifikat muss der zur Reparatur eingesandten Maschine beigelegt sein.

Par ce document nous nous engageons à réparer l'article mentionné ci-dessous en garantie pendant une période de 12 mois à partir de la date d'achat. Cette garantie ne sera pas honorée si ce certificat dûment complété n'est pas renvoyé avec la machine en question pour toute réparation.

\_\_\_\_\_  
Modell / Modèle\_\_\_\_\_  
Namen und Anschrift des Käufers / Nom et adresse de l'acheteur\_\_\_\_\_  
Serie-Nr. / N° de série\_\_\_\_\_  
Kaufdatum / Date de l'achat

Händler-Stempel

Cachet du revendeur